Technische Informationen

ARCO®

Kombiniertes Fungizid gegen Falschen Mehltau im Weinbau

Wirkstoffe: 50 % Aluminiumfosetyl
25 % Folpet

Formulierung: Wasserdispergierbares Granulat

ANWENDUNG:

WEINBAU:

Aufwandmenge: 0,2% (1,6-3,2 kg/ha)
Falscher Mehltau
Rotbrenner (Nebenwirkung)

Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August.
Nicht mit Kupferpräparaten mischbar, Gefahr von Blattverbrennungen.
Auch für die Luftapplikation zugelassen.

ARCO wird vorbeugend im Abstand von 10-12 Tagen eingesetzt. Einsatzzeitpunkt und Behandlungsintervalle sind dem Infektionsrisiko durch den Falschen Mehltau sowie dem Neuzuwachs anzupassen; Warndiensthinweise beachten.
Durch den Wirkstoff Folpet erzielt **ARCO** zusätzlich eine Teilwirkung gegen Botrytis.

Die Aufwandmenge von 3,2 kg/ha bezieht sich auf Stadium BBCH J-M, (Nachblüte) und eine Referenzbrühmenge von 1600 l/ha oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Laubwandvolumen anzupassen.

ARCO ist ohne Einschränkung anwendbar in ÖLN und Vitiswiss. Neutral bis wenig gefährlich für Raubmilben (Klasse N).

MISCHBARKEIT:

ARCO ist mischbar mit den Fungiziden **Aliton**, **Pican**, **Elosal Supra**, **Escort**, **Heliosoufre S**, **Espiro**, **Phaltan 80 WDG**, den Insektiziden **Audienz**, **DiPel DF** und mit dem Akarizid **Kiron**.

ARCO nicht mit Kupferpräparaten (**Funguran Flow**, **Vitigran 35**), Blattdüngern und öligen Präparaten mischen! Gefahr von Blattverbrennungen.

Bei Mischungen sind die Vorschriften der Tankmischpartner ebenfalls zu berücksichtigen.

HERSTELLUNG DER SPRITZBRÜHE:

Maximal drei Produkte mischen, d.h. **ARCO** plus zwei zusätzliche Mischpartner.

Granulatformulierungen wie **ARCO** benötigen viel Wasser für eine gute und vollständige Auflösung. Vor dem Einfüllen der Produkte Spritztank zu zwei Drittel mit Wasser füllen. Wichtig: Rührwerk während der Behandlung nicht abstellen. Granulate dürfen nur sehr langsam in den Spritztank eingefüllt werden. Das Einspülsieb muss vor dem Einfüllen der Spritzmittel entfernt werden, da kleine Reste im Sieb oft mit nachfolgenden Produkten reagieren.

Bei Tankmischungen folgende Reihenfolge der Produkte beachten:

A. Suspensionskonzentrate (z.B. **Espiro, Audienz, Kiron**) vor der Zugabe von **ARCO** im Spritztank vollständig lösen.
B. **ARCO** langsam, bei laufendem Rührwerk in den Tank leeren und warten bis sich das Produkt vollständig aufgelöst hat.
C. Wird an Stelle eines Suspensionskonzentrates eine EC-Formulierung zugemischt, wird **ARCO** zuerst in den Spritztank gefüllt.

Das Anteigen oder Auflösen von **ARCO** in einem Kessel kann nur bei kleinen Mengen empfohlen werden (maximal 3 kg in 10 l Wasser). Beim Anteigen ist es wichtig, dass die Brühe nach dem Einfüllen des Produktes in den Kessel während ca. 5 Minuten nicht gerührt wird. Erst nach einer Wartezeit von 5 Minuten hat sich das Produkt genügend gelöst und kann aufgerührt und in den Spritztank geleert werden. Die korrekte Reihenfolge beim Einfüllen der Produkte in den Spritztank muss aber trotzdem beachtet werden.

Omya (Schweiz) AG
AGRO
CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

AUFLAGEN:

SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden.

Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmliges Hemd + lange Hose) tragen.

Nur für die Luftapplikation:
Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen.

SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 60 m zu Oberflächengewässern einhalten.

Für die normale „Bodenapplikation“:
Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.

WIRKUNGSWEISE:

ARCO ist eine Wirkstoffkombination von **Al-Fosetyl** und **Folpet** mit einer sehr guten, vorbeugenden Wirkung gegen den Falschen Mehltau und einer Neben- bzw. Teilwirkung gegen Rotbrenner und Botrytis.

Der systemische Wirkstoff **Al-Fosetyl** dringt sehr rasch ins Blattgewebe ein und kann nach dem Antrocknen der Spritzbrühe durch Regen nicht mehr abgewaschen werden. Al-Fosetyl wird in der Pflanze im Saftstrom nach unten und oben transportiert. Dadurch wird auch der Neuzuwachs geschützt. Neben seiner direkten Wirkung auf Falsche Mehltaupilze stimuliert Al-Fosetyl die natürlichen Abwehrkräfte der Reben gegenüber weiteren Pilzkrankheiten.

Der Wirkstoff **Folpet** bildet auf den Blättern und Trauben einen Schutzbelag, der die Sporenkeimung und das Myzelwachstum hemmt. Folpet weist eine Teilwirkung gegen Botrytis auf.

VERPACKUNG:

Säcke à 5 kg
Säcke à 1 kg
Karton à 10 x 1 kg
Karton à 2 x 5 kg

GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Gefahrensymbole:
GHS07 Vorsicht gefährlich
GHS08 Gesundheitsschädigend
GHS09 Gewässergefährdend

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:
EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitshinweise:
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 Einatmen von Staub vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Verbrennungsanlage zuführen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

® Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG

Omya (Schweiz) AG
AGRO
CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch